**Urlaub, Bio**

1. **Vokabeln:**
2. Spolek
3. Poznat, seznámit se
4. Pozvat
5. Hostitel
6. Strávit (čas)
7. Náročný
8. Chovat se
9. Obelhávat
10. Prozradit tajemství
11. nevhodný

**2. Hören Sie und beantworten Sie folgende Fragen:**

**Urlaub am Meer – gestern und heute**

<https://www.dw.com/de/urlaub-am-meer-gestern-und-heute/l-39950639>
1. Wie viele Deutsche machen jedes Jahr Urlaub am Meer?
2. Wo genau machen die Deutschen am liebsten Urlaub?
3. War Meer als Urlabsziel schon in früheren Jahrhunderten beliebt?
4. Seit wann existiert das erste deutsche Seebad?
5. Wie viele Gäste kommen jedes Jahr auf die Insel Norderney?
6. Seit der Existenz von ……………………………konnten auch nicht reiche
Deutsche an die Nordsee fahren.
7. Seit wann ist das Sonnenbaden (= sich sonnen) modern?
8. Warum machen Deutsche so gern Urlaub an ihrem Meer?

**3. Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie dessen Zusammenfassung:**

**Arbeiten im Urlaub**
Lange schlafen und einfach mal nichts tun: Das ist Urlaub. Aber es gibt Menschen, denen das nicht reicht. Sie verzichten auf Luxus und arbeiten stattdessen für einen guten Zweck – ohne dabei Geld zu verdienen.‎ Die Koffer sind gepackt, der langersehnte Sommerurlaub steht vor der Tür. Doch nicht jedem reichen Sonne, gutes Essen, Sport oder einfach mal nichts tun. Wer keine Lust hat, sich die Zeit mit Faulenzen zu vertreiben, kann seinen Urlaub auch anders nutzen. Hilfsorganisationen und spezialisierte Reiseveranstalter, wie zum Beispiel "TravelWorks", vermitteln Freiwillige an verschiedene Projekte ins Ausland. So engagieren sich immer mehr Berufstätige während ihres Urlaubs ehrenamtlich – zum Beispiel die Ärztin Gabriele Benz. Sie verarztet Menschen in den Slums von Entwicklungsländern. So ging sie zum Beispiel 2010 mit der Organisation "Ärzte ohne Grenzen" für drei Wochen in das vom Erdbeben zerstörte Haiti. Sie erinnert sich: "Sie haben mich am Mittwoch gefragt, ob ich am Sonntag fliegen möchte." Gabriele Benz hat sofort ja gesagt. Der Ingenieur Tilmann Straub hat seinen letzten Urlaub in Tansania verbracht. Dort baute er Regenwassertanks an einer Schule. Jetzt gibt es dort wieder Wasser. Früher mussten täglich 5.000 Liter Wasser aus einer entfernten Quelle geholt werden. Straub beschreibt seine Erfahrungen: "Man lebt und arbeitet mit den Menschen vor Ort, man lernt sich kennen. Ich mache dort neue Erfahrungen, von denen ich auch wieder zehren kann.

Zusammenfassung:
Manche Menschen ruhen sich im Urlaub nicht aus, sondern sie 1)……………………………, ohne dafür Geld zu bekommen. Solche Menschen können als 2)……………………………………mit verschiedenen Hilfsorganisationen ins Ausland fahren. Gabriele Benz ging zum Beispiel nach 3)……………………………, wo sie als Ärztin arbeitete. Frau Benz sagte damals am Mittwoch ja und schon am 4)………………………..flog sie dahin. Tilmann Straub half zuletzt in Tansania die 5)……………………………..aufzubauen. Er sagt, dass man so 6)………………………………..macht und örtliche7) ….……………….trifft.

**4. Hören Sie und lösen Sie dabei die Aufgaben:**

**Urlaub:** https://www.dw.com/de/folge-13-urlaub/l-18877249

1. Schulferien gibt es in Deutschland nur im Sommer. R x F
2. Die Deutschen fahren mit verschiedenen Verkehrsmitteln in den Urlaub. R x F
3. Die Deutschen machen selten Urlaub in Deutschland, sondern fliegen lieber ins Ausland. R x F
4. Garmisch-Partenkirchen ist bei vielen Deutschen ein beliebter Urlaubsort. R x F
5. Garmisch-Partenkirchen ist vor allem für einen Aktivurlaub in der Natur gut geeignet. R x F
6. Die meisten der Deutschen …

fahren im Sommer in Urlaub.
machen im Winter Urlaub.
verbringen im Sommer sechs Wochen mit den Kindern am Strand.
verreisen zweimal pro Jahr.

1. Am Flughafen berichten Nina und David, was für viele Deutsche im Urlaub wichtig ist. Was sagen die beiden? Im Urlaub möchten die Deutschen …

sich nur erholen.
neue Städte und neue Kulturen entdecken.
nicht viel machen.
am Strand liegen.

1. Die Personen am Flughafen haben ihren schönsten Urlaub … verbracht.

auf Mallorca
in Deutschland
in Italien
in Portugal und auf Jamaica

1. Die befragten Personen am Flughafen sagen: Am liebsten machen die Deutschen … Urlaub.

in Italien
auf Mallorca
in Deutschland
in Griechenland

1. Garmisch-Partenkirchen …

ist eine Stadt in den Bergen.
ist für einen Sporturlaub nicht geeignet.
bietet den Touristen kaum etwas.
wird vor allem von ausländischen Touristen besucht.

**5) Ergänzen Sie passende Präpositionen:**

1. Sie hoffte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ein baldiges Wiedersehen.

 2. Du hast eine sehr gute Arbeit geschrieben! \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ kannst du stolz sein.

3. Ich hatte große Angst \_\_\_\_\_\_\_\_\_ dem Hund.

4. Warum ist er eifersüchtig \_\_\_\_\_\_\_\_\_ seinen Kollegen?

5. Ich bin dir sehr dankbar \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ deine Unterstützung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ diesem Projekt.

6. Könnt ihr euch bitte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ diese Angelegenheit kümmern?

7. Endlich bin ich fertig \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ dem Packen meiner Koffer!

 8. Ich muss die ganze Zeit \_\_\_\_\_\_\_\_\_ diesen traurigen Film denken.

9. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wie vielen Bundesländern besteht Österreich?

10.Meine Kolleginnen waren \_\_\_\_\_\_\_\_\_ dem Vorschlag einverstanden.

11.Seit wann interessierst du dich \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ französische Literatur?

12.Ich habe mich sehr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ deinen Brief gefreut.

13. Kannst du dich \_\_\_\_\_\_\_\_\_ deine Urgroßmutter erinnern?

14. Ich bekam gestern Einladung ………………….. Party von meinem Chef.

15. Sie hat ………………….sicher keine Schuld.

16. Sie lebt \_\_\_\_\_\_\_\_\_ vier Jahren in Wien. Sie arbeitet \_\_\_\_\_\_\_\_\_ einem Hotel.

17. Jeden Morgen stehst du eine halbe Stunde \_\_\_\_\_\_\_\_\_ dem Spiegel und schminkst dich!

19. Was haben Sie gestern \_\_\_\_\_\_\_\_\_ dem Fernsehen gesehen?

20. Es ist schon sehr spät, die Kinder müssen \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Schule laufen.

.

6**) Hören Sie und machen Sie sich Notizen über die wichtigsten Infos:**

**Bio ? Wie gesund sind die Bio-Lebensmittel wirklich?** https://www.youtube.com/watch?v=M2tDfd\_EVP4